

Newsletter vom 22.10.18

1. Neues von „Jugend für Europa“

> 14. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik. JUGEND für Europa lädt Sie herzlich zum 14. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik am 8. November 2018 in Berlin ein. Diese Abschlussveranstaltung zur Umsetzung der EU-Jugendstrategie in Deutschland 2010-2018 wird einen Rückblick und Fachkräften in 8 Workshops Beispiele bester Praxis vorstellen. Das 14. Forum ist eine gemeinsame Veranstaltung von JUGEND für Europa, dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) und dem BMFSFJ. Mehr unter <https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10713/>

> AGJ-Position: Für eine starke europäische Jugendpolitik in einem sozialen Europa. Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ hat ihr Positionspapier »Europäische Jugendpolitik in einem sozialen Europa. Entwicklungsperspektiven von Jugendpolitik in Europa in Zeiten politischen Wandels« beschlossen. Mit Blick auf die aktuelle Debatte um die Zukunft der EU bezieht das Papier Stellung für eine starke europäische Jugendpolitik in einem sozialen Europa. Mehr unter <https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10714/>

> Bundespolitische Jugendstrategie meets Europe. Politik für, mit und von Jugend - unter diesem Titel wurde die bundespolitische Jugendstrategie »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft« (2015-2018) mit einer Bilanzkonferenz vom 24. und 25. September 2018 im Umweltforum Berlin abgeschlossen. Die Koordinierungsstelle »Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft« und das BMFSFJ hatten die Gestaltungspartner der Jugendstrategie zur Bilanzkonferenz eingeladen. Die Bedeutung der EU-Jugendstrategie für die deutsche Jugendarbeit kam mehrfach zur Sprache.

Mehr unter <https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10716/>

>EYE2018: Junge Ideen für eine bessere Zukunft. Im Juni 2018 kamen 9000 Jugendliche in Straßburg zum "European Youth Event (EYE)" zusammen, um Ideen für ihre Zukunft in Europa zu entwickeln. Der Bericht liegt nun vor. Was passiert als Nächstes mit den Vorschlägen und Forderungen?

Mehr unter <https://www.jugendpolitikineuropa.de/beitrag/10710/>

(aus: Newsletter vom 11.10.2018)

2. Jugendhilfe online: Datenschutz (DSGVO), WLAN und Bildrechte im pädagogischen Alltag – 15.11.2018 in Hamm

Die Fachkonferenz der AJS NRW soll insbesondere Praxiswissen zu den Problemfeldern Datenschutz, Kommunikationsgefahren, Störerhaftung bei freiem WLAN (illegale Downloads) vermitteln. Zudem wird praktisch vorgestellt, wie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Medienkonzepte entwickeln können. Zielgruppe der Veranstaltung sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.

Weitere Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung unter <https://www.ajs.nrw.de/veranstaltung/104/fachkonferenz-recht-jugendhilfe-online/>

(aus: Newsletter des LJR-NRW Nr. 209 vom 12.10.2018)

3. ARD-Themenwoche „Gerechtigkeit“ – 11.-17.11.2018

Die diesjährige ARD-Themenwoche vom 11.-17.11.2018 steht unter dem Titel „Gerechtigkeit“. Für gerechte Lebensverhältnisse einzutreten, ist ein zentraler Inhalt des christlichen Glaubens. Gerechtigkeit ist ein komplexer und individueller Begriff, den Menschen unterschiedlich interpretieren und verwenden. Was gerecht und fair ist, darüber gehen die Empfindungen auseinander. Die ARD-Themenwoche beleuchtet das Thema Gerechtigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln. Die ARD stellt auch in diesem Jahr Plakate für die Themenwoche kostenlos zur Verfügung.

(aus: EKD-Newsletter vom 17.10.2018)

4. Grundlagenseminar „Tagungen leiten lernen – 23.-25.11.2018 in Solingen

Die Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof e. V. lädt in Kooperation mit dem Amt für Jugendarbeit der EKIR und der Ev. Hochschule RWL in Bochum herzlich ein zum Grundlagenseminar „Tagungen leiten lernen“. Es richtet sich an Ehrenamtliche und beruflich Mitarbeitende in der Jugendarbeit sowie an Studierende (sozial-)pädagogischer, theologischer Disziplinen. Nähere Informationen gibt's unter

[https://www.hackhauser-hof.de/jugendbildungsstaette/unsere-angebote/zertifikatskurse/zertifikatskurse/?tx_bbseminar_pi1\[showUid\]=53](https://www.hackhauser-hof.de/jugendbildungsstaette/unsere-angebote/zertifikatskurse/zertifikatskurse/?tx_bbseminar_pi1[showUid]=53)

(Mail vom 4.+7.10.2018)

5. Fachtag „Jugendkultur zwischen Selfies, Apps und Storytelling“ – 26.11.2018 in Remscheid

Kulturelle Interessen von Jugendlichen verschränken sich zunehmend mit digitalen Welten. Der Fachtag „Jugendkultur zwischen Selfies, Apps und Storytelling“ greift die Frage auf, wie die aktuellen Trends für die (kulturelle) Jugendarbeit genutzt und die Verschränkungen von analogen und digitalen Lebensrealitäten auch künstlerisch aufgegriffen werden können. In praxisorientierten Workshops werden die Potenziale dieser Trends sowohl aus der Sicht von Fachkräften als auch aus der Sicht von jungen Experten/-innen präsentiert. Der Fachtag richtet sich an alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, der kulturellen Jugendarbeit und an Jugendkultureinrichtungen in NRW. Die Veranstaltung ist kostenfrei (inkl. Verpflegung). Programm, Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen

findet ihr unter www.kulturellebildung-nrw.de

(aus: Newsletter der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ vom 5.10.2018)

6. „Viel erreicht! Viel zu tun“ – Chancen und Grenzen der Jugend(sozial)arbeit mit jungen Geflüchteten – 7.2.2019 in Mülheim/Ruhr

Seit 2016 werden vom MKFFI NRW zahlreiche Angebote und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Integration junger Geflüchteter von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurde auf Initiative des Jugendministeriums und mit den Landesjugendämtern Westfalen-Lippe und Rheinland ein Prozess initiiert, der der Vernetzung

und dem fachlichen Austausch mit den landeszentralen Trägern Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (G5) sowie den Fachstellen und Landesarbeitsgemeinschaften zu den Integrationsangeboten dient.

Als ein Ergebnis dieser Vernetzungstreffen wird am 7.2.2019 in der Stadthalle Mülheim/Ruhr eine große Fachtagung mit einem Markt der Möglichkeiten stattfinden. Als Gäste sind unter anderem Jugendminister Stamp und AGJ-Vorsitzende Karin Böllert angekündigt. Veranstaltungsziel ist es, die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in der Integration junger Menschen mit Fluchterfahrung sichtbar zu machen und gemeinsam über Gelingensbedingungen zu diskutieren. Veranstalter ist der Arbeitskreis G5 in Kooperation mit Fachstellen, Landesarbeitsgemeinschaften und den Landesjugendämtern Rheinland und Westfalen-Lippe. Veranstaltungsdetails folgen demnächst.

(aus: Newsletter Jugendhilfe aktuell LWL vom 5.10.2018)

7. Aktion 18 – Gib deiner Meinung eine Stimme

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet zweitägige Workshops für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren zum Thema politischer Meinungsbildung und Engagement an. Die Workshops können von Einrichtungen der Jugendarbeit, Vereinen, Initiativen und Schulen angefragt werden, sind kostenlos und werden vor Ort durchgeführt. Wunschtermine sollten bis zu vier Wochen vorab beantragt werden.

Infos und Anmeldung unter

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/202749/aktionsformate>

(aus: Newsletter jugend.rlp Oktober 2018)

8. Deutscher Jugendfilmpreis 2019

Das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) schreibt im Rahmen des Bundes.Festival.Film den Deutschen Jugendfilmpreis 2019 aus. Unter dem Motto "No body is perfect" können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre Filme einreichen. Insgesamt werden Preise im Wert von 12.000 EUR vergeben, die Gewinner-Filme werden beim Bundes.Festival.Film 2019 in Hildesheim präsentiert. Einsendeschluss ist der 15.1.2019 – Nähere Infos gibt's unter

<https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html>

(aus: Newsletter jugend.rlp Oktober 2018)

9. Deine Idee, meine Geschichte, unser Film - Deutscher Generationenfilmpreis 2019

Der Bundeswettbewerb des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF) bringt aktuelle Themen auf die Leinwand und fördert den gesellschaftlichen Dialog. Gefragt sind alle Genres und Umsetzungsformen. Das zusätzliche Jahresthema „Filmarchiv reloaded“ regt dazu an, alte Aufnahmen neu zu entdecken und bietet Raum für kreative Projekte. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und Filmfans der Generation „50plus“.

Einsendeschluss ist der 15.1.2019. Weitere Informationen unter <https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de/home.html>

(aus: Newsletter des LJR-NRW Nr. 209 vom 12.10.2018)

10. Partizipation als Schritt in die Eigenständigkeit junger Geflüchteter

Die gemeinnützige Deutsche Kinder- und Jugendstiftung hat im Rahmen des Programms „Gemeinsam Mittendrin gestalten - geflüchtete Jugendliche stärken“ ein Themenblatt mit Empfehlungen zur Stärkung der Partizipation junger Geflüchteter herausgegeben. Es wird betont, dass Partizipation für die Lebenswelt junger Geflüchteter einen wichtigen Schritt in die Eigenständigkeit darstellt und eine der Voraussetzungen zur Inklusion sei. Das Themenblatt findet man unter:

https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/programme/180912_Themenblatt_II_Partizipation_Gemeinsam_Mittendrin_Gestalten.pdf

(aus: Jugendpolitischer Dienst vom 24.10.2018)

11. Ratgeberportal „Jung, dynamisch und verschuldet“

Die Interessengemeinschaft Sozialrecht e.V. bietet ein kostenloses Ratgeberportal für verschuldete Jugendliche an. Neben Informationen zu Verschuldung Jugendlicher und wie der richtige Umgang mit Geld erlernt werden kann, gibt es auch ein E-Book zum Thema, das kostenlos heruntergeladen werden kann.

Zum Ratgeberportal geht's hier: <https://www.schuldnerberatung.de/verschuldung-jugendlicher/>

(aus: Newsletter jugend.rlp Oktober 2018)

12. Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit in jugendgerechten Kommunen

Die Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ bei der AGJ hat zum Abschluss des Prozesses „Jugendgerechte Kommunen“ ihren Bericht „16 Wege zu mehr Jugendgerechtigkeit – Gelingensbedingungen für jugendgerechte Kommunen“ vorgelegt. Der Prozess „Jugendgerechte Kommunen“ ist Bestandteil der „Jugendstrategie 2015-2018“ des Bundesjugendministeriums. Aus NRW war der Kreis Steinfurt in diesem Prozess eingebunden.

Die Publikation ist zum Download auf www.jugendgerecht.de verfügbar sowie in gedruckter Form über koordinierungsstelle@jugendgerecht.de zu beziehen.

(aus „jugendpolitischer dienst“ vom 24.10.2018)

13. Zukunftsplan Bildungslandschaften veröffentlicht

Freiräume, Beteiligung, Zusammenarbeit – was sind die wichtigen Herausforderungen und Anforderungen für eine gelingende Bildung? Das Dialogforum Bildungslandschaften, das aus freien Trägern der Jugendhilfe und den Landesjugendämtern sowie von Wissenschaftler/-innen und Ministerien begleitet wird, hat zu diesen Fragen den „Zukunftsplan Bildungslandschaften“ veröffentlicht. Der Zukunftsplan steht hier zum Download zur Verfügung. Demnächst auch als Druckexemplar erhältlich. Bestellungen an: info@ljr-nrw.de

(aus: Newsletter des LJR-NRW Nr. 209 vom 12.10.2018)

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaeftsstelle@aej-nrw.de oder geschaeftsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude sowie Gottes Segen bei allen euren Aktionen und Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Bernd Opitz

ELAGOT-NRW – Geschäftsstelle

Hans-Böckler-Str. 7 – 40476 Düsseldorf

Postfach 300339 – 40403 Düsseldorf

Tel.: 0211/4562-483 – Fax: 0211/4562-485

www.elagot-nrw.de